DE

arte OPERA

2022 - 2023

- VORWORT
- FOKUS AUF
- PARTNER
- OPÉRA COMIQUE
  Lakmé
- STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
  Turandot
- STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
  Der Ring des Nibelungen
- WEXFORD FESTIVAL OPERA
  La Tempesta
- DUTCH NATIONAL OPERA
  Giulio Cesare
- BAYERISCHE STAATSOPER
  Krieg und Frieden
- WIENER STAATSOPER
  Le nozze di figaro
- OPÉRA NATIONAL DE PARIS
  Hamlet
- OPERNHAUS ZÜRICH
  Roméo et Juliette
- THÉÂTRE ROYAL DE LA MONNAIE
  Bastarda
- GRAN TEATRE DEL LICEU
  L'incoronazione di Poppea
- RÜCKBLICK
- ARTE CONCERT

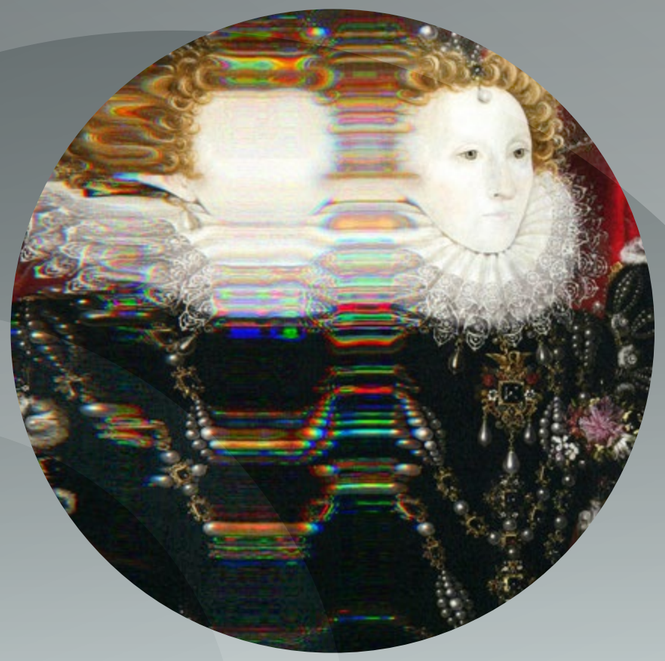
Liebe OpernliebhaberInnen,

Oper erscheint oft wie eine Flucht an ferne Sehnsuchtsort in längst vergangener Zeit. Doch Oper entsteht immer im Spiegel ihrer Zeit und der Zeit, in der sie neu gelesen wird. Es ist eine Kunstform, die es über Jahrhunderte mit ihrer Musik geschafft hat, Menschen und Ideen über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg miteinander zu verbinden.
Gerade in diesen aufwühlenden Zeiten freuen wir uns, dass das Netzwerk der Saison ARTE Opera, der digitalen europäischen Opernspielzeit auf ARTE Concert, immer europäischer wird: Mit der Polnischen Nationaloper (Teatr Wielki — Opera Narodowa) in Warschau und der lettischen Nationaloper (Latvijas Nacionālā Opera un Balets) in Riga vereint das Netzwerk nunmehr 23 Partnerhäuser aus 14 Ländern Europas.
Der Herbst der Spielzeit 2022-2023 steht ganz im Zeichen von Wagners Opus magnum, dem *Ring des Nibelungen* – ein Spiel aus Macht und Intrigen, inszeniert vom russischen Regie-Star Dmitri Tcherniakov. Mit Prokofjews *Krieg und Frieden* begegnet uns Tcherniakov in München erneut – ein Werk, das ob der politischen Lage aktueller nicht sein könnte.

Drei Opern nach Shakespeare bieten eine neue Begegnung mit den bekanntesten Stoffen der Bühnenliteratur: Ambroise Thomas' *Hamlet* und Gounods *Roméo et Juliette* sowie Halévys wiederentdeckte Oper *La tempesta* (Der Sturm). Darüber hinaus bietet das Donizetti-Projekt *Bastarda* einen modernen Blick auf das Leben von Shakespeares Zeitgenossin und Herrscherin Elisabeth I. von England.
Julie Fuchs ist einer der großen Stimmen der jüngeren Generation. In drei Hauptrollen wird sie in der neuen Spielzeit zu erleben sein.
Hochkarätig besetzte Klassiker, aufregende Neu- und Wiederentdeckungen und eine atemberaubende Vielfalt an musikalischem Genuss zu jeder Zeit und mit Untertiteln in ihrer Sprache. Die Schöpfungskraft der europäischen Opernszene – jetzt verfügbar auf **arte.tv/opera**

Emelie de Jong
ARTE-PROGRAMMDIREKTORIN

Fokus auf…



arte OPERA 2022 - 2023

Regisseur **Dmitri Tcherniakov**

Seine Inszenierungen gelten als bildgewaltig und auf das Wesentliche kondensiert, seine SchauspielerInnenführung als herausragend. In Berlin stellt sich Dmitri Tcherniakov der Mammut-Aufgabe, einen neuen *Ring* zu inszenieren. Der vielprämierte russische Regisseur inszeniert das Epos über die nordischen Götter, ihre menschlichen Erben und ihren Untergang in Berlin an der Seite von Dirigent Christian Thielemann. In München widmet sich Tcherniakov einem nicht minder epochalen Stoff: Sergei Prokofjews Oper *Krieg und Frieden* nach Leo Tolstois weltberühmten Roman entsteht in Zusammenarbeit mit Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski erstmals für die Bühne der Bayerischen Staatsoper.

Shakespeare und Elisabeth I.

William Shakespeares Werke inspirierten Komponisten von Purcell über Verdi bis Britten. Die Saison ARTE Opera zeigt drei Shakespeare-Opern des 19. Jahrhunderts: Ambroise Thomas' *Hamlet*, Charles Gounods *Roméo et Juliette* und *La tempesta*, eine wiederentdeckte Oper von Fromental Halévys nach *Der Sturm*. Thematisch schließt sich Donizettis Tudor-Tetralogie an, die Olivier Fredj und Francesco Lanzillotta zu einem biografischen Bühnenprojekt über das Leben der „Virigin Queen" Elisabeth I. neu interpretiert haben.

Sopranistin **Julie Fuchs**

Julie Fuchs ist eine der interessantesten Opernsängerinnen ihrer Generation. Das Repertoire der wandelbaren Sängerin umfasst eine Bandbreite von Barock über Belcanto-Opern und Mozart bis hin zu zeitgenössischen Werken. In der Saison ARTE Opera ist Fuchs in zwei Rollendebüts zu erleben: als Kleopatra in Händels *Giulio Cesare* an der Dutch National Opera sowie an der Seite von Benjamin Bernheim als Juliette in Charles Gounods *Roméo et Juliette*. Im Juli singt Julie Fuchs zudem am Gran Teatre del Liceu die Titelrolle in Monteverdis *L'incoronazione di Poppea*.

FESTIVAL D'AIX-EN-PROVENCE
AIX-EN-PROVENCE

DUTCH NATIONAL OPERA
AMSTERDAM

GRAN TEATRE DEL LICEU
BARCELONA

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

THÉÂTRE ROYAL DE LA MONNAIE
BRUXELLES

SEMPEROPER
DRESDEN

STAATSOPER HAMBURG
HAMBURG

FINNISH NATIONAL OPERA
HELSINKI

OPÉRA DE LAUSANNE
LAUSANNE

ROYAL OPERA HOUSE
LONDON

TEATRO REAL
MADRID

TEATRO ALLA SCALA
MILANO

BAYERISCHE STAATSOPER
MÜNCHEN

TEATRO MASSIMO
PALERMO

OPÉRA COMIQUE
PARIS

OPÉRA NATIONAL DE PARIS
PARIS

CZECH NATIONAL OPERA
PRAHA

LATVIJAS NACIONĀLĀ OPERA UN BALETS
RIGA

OPÉRA NATIONAL DU RHIN
STRASBOURG

TEATR WIELKI - OPERA NARODOWA
WARSZAWA

WEXFORD FESTIVAL OPERA
WEXFORD

WIENER STAATSOPER
WIEN

OPERNHAUS ZÜRICH
ZÜRICH

OPÉRA COMIQUE
PARIS

Lakmé

Léo Delibes

arte OPERA 2022 - 2023

LIVESTREAM UM 20.00

6. OKTOBER 2022

ARTE FRANCE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Raphaël Pichon
INSZENIERUNG	Laurent Pelly
BÜHNENBILD	Laurent Pelly
LICHT	Joël Adam
KOSTÜM	Laurent Pelly
CHOR UND ORCHESTER	Ensemble Pygmalion
MIT U.A.	Sabine Devieilhe (Lakmé), Frédéric Antoun (Gérald), Ambroisine Bré (Mallika), Stéphane Degout (Nilakantha)

Alleine an der Opéra Comique wurde *Lakmé* seit der Uraufführung 1883 mehr als 1.600 Mal gespielt. Inspiriert von den Texten des Schriftstellers Pierre Loti erzählt Léo Delibes eine überraschend zeitgenössische Handlung im kolonialisierten Indien: Ein britischer Offizier verliebt sich in die Tochter eines Brahmanen und entfacht damit einen Aufruhr in der hinduistischen Gemeinschaft, dem schließlich das Mädchen zum Opfer fällt.
Dirigent Raphaël Pichon und Regisseur Laurent Pelly wagen sich an eine Neuinterpretation der Oper, die durch das „Blumenduett“ und die „Glöckchenarie“ zum Welthit wurde. Sabine Devieilhe begeisterte bereits 2014 Publikum und Kritik an der Opéra Comique in der Rolle der Lakmé. Neben Stéphane Degout und Frédéric Antoun ist sie erneut in der Titelpartie zu erleben.

opéra Comique

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Turandot

Giacomo Puccini

Drei Rätsel muss lösen, wer Turandot heiraten will. Eine lebensgefährliche Probe, denn wer daran scheitert muss sterben.
Mit seiner letzten Oper schenkte Giacomo Puccini der Welt eine der größten Opernarien überhaupt: „Nessun Dorma“. Den Welterfolg sollte der Komponist nicht mehr erleben: Er starb am 29. November 1924 vor der Vollendung seines Werks. Dies erledigte der italienische Komponist Franco Alfano nach Skizzen Puccinis.
Für seine Neuinszenierung versammelt Philipp Stölzl ein absolutes Starensemble an der Staatsoper Berlin: Elena Pankratova, Aida Garifullina, Yusif Eyvazov, Siegfried Jerusalem und René Pape. Die musikalische Leitung hat Großmeister Zubin Mehta.

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

arte OPERA 2022 - 2023

ONLINE AB

16. OKTOBER 2022

ZDF/ARTE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Zubin Mehta
INSZENIERUNG	Philipp Stölzl
BÜHNENBILD	Philipp Stölzl
LICHT	Ursula Kudrna
KOSTÜM	Philipp Stölzl, Irene Selka
CHOR UND ORCHESTER	Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper, Staatskapelle Berlin
MIT U.A.	Elena Pankratova (Turandot), Siegfried Jerusalem (Altoum), René Pape (Timur), Yusif Eyvazov (Calaf), Aida Garifullina (Liù)

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Der Ring des Nibelungen

Richard Wagner

Vier Abende und ein Werk der Superlative: An der Staatsoper Unter den Linden steht der Saisonstart 2022 ganz im Zeichen von Wagners *Der Ring des Nibelungen*. Christian Thielemann und Thomas Guggeis dirigieren abwechselnd die Ring-Tetralogie, mit Dmitri Tcherniakov zeichnet einer der großen, international gefeierten Opernregisseure unserer Tage für die Inszenierung verantwortlich. ARTE zeichnet den gesamten Ring-Zyklus auf und zeigt *Das Rheingold* am 29. Oktober live zeitversetzt im TV und online um 21.45 Uhr. Auf arte.tv/opera wird Wagners *Ring* ab dem 19. November in Gänze zu sehen sein.

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

arte OPERA 2022 - 2023

MUSIKALISCHE LEITUNG	Christian Thielemann
INSZENIERUNG	Dmitri Tcherniakov
BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
LICHT	Gleb Filshtinsky
KOSTÜM	Elena Zaytseva
CHOR UND ORCHESTER	Staatskapelle Berlin

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Das Rheingold

Richard Wagner

Der Nibelung Alberich raubt das Rheingold, um daraus den Ring zu schmieden, der „maßlose Macht“ verleiht. Unterdessen gerät Göttervater Wotan in Zugzwang: Um die Riesen Fasolt und Fafner für den Bau der Götterburg Walhall bezahlen zu können, raubt er mithilfe des listigen Feuergotts Loge den Nibelungenschatz. Alberich verflucht den Ring und alle seine künftigen Besitzer… Aus einem tiefen Es der Kontrabässe heraus entfaltet Wagner seine eigene mythologische Welt, deren Aufstieg und Untergang mit großer Eindringlichkeit vor Augen und vor Ohren geführt werden. Es ist eine Welt der Götter, Riesen, Zwerge und Naturwesen, streng hierarchisch auf verschiedenen Ebenen beheimatet, mit mancherlei Konfliktpotential.

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

arte OPERA 2022 - 2023

LIVE ZEITVERSETZT, ONLINE UND IM TV, 21.45

29. OKTOBER 2022

ZDF/ARTE

MIT U.A.

Michael Volle (Wotan), Johannes Martin Kränzle (Alberich), Stephan Rügamer (Mime), Claudia Mahnke (Fricka), Rolando Villazón (Loge)

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Die Walküre

Richard Wagner

arte OPERA
2022 - 2023

ONLINE AB

19. NOVEMBER 2022

ZDF/ARTE

MIT U.A.

Robert Watson (Siegmund), Vida Miknevičiūtė (Sieglinde), Michael Volle (Wotan), Anja Kampe (Brünnhilde), Claudia Mahnke (Fricka)

Durch Nachkommen will Wotan seine Macht sichern. Die Zwillinge Siegmund und Sieglinde scheinen perfekt dafür, das Schicksal führt sie eines Tages zusammen. Wotans Gemahlin Fricka ist die Geschwisterliebe jedoch ein Dorn im Auge, Wotan selbst ist innerlich zerrissen. Als seine Lieblingstochter, die Walküre Brünnhilde, gegen ihn aufbegehrt, versetzt er sie in Schlaf und legt einen Feuerkreis um sie, den nur ein Furchtloser durchschreiten kann. Prägend sind effektvolle Instrumentalpartien wie der „Walkürenritt“ und der „Feuerzauber“, die zweifellos zu den musikalischen Höhepunkten des gesamten Rings zählen.

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Siegfried

Richard Wagner

arte OPERA
2022 - 2023

ONLINE AB

19. NOVEMBER 2022

ZDF/ARTE

MIT U.A.

Andreas Schager (Siegfried), Stephan Rügamer (Mime), Michael Volle (Der Wanderer), Johannes Martin Kränzle (Alberich), Anja Kampe (Brünnhilde)

Siegfried, der Sohn Siegmunds und Sieglindes, wurde vom verschlagenen Nibelungen Mime aufgezogen. Seine Eltern kennt er nicht – nur Bruchstücke eines Schwertes hat sein Vater hinterlassen. Siegfried schmiedet den Stahl neu zu einer starken Waffe, mit der er den Drachen Fafner erschlägt. Dieser hatte den Ring gehütet, den Siegfried nun an sich nimmt. Und er gewinnt Brünnhilde, die er aus dem Schlaf erweckt.
Die Geschichte von Einem, der auszog, das Fürchten zu lernen hat sich im Siegfried ebenso niedergeschlagen wie Episoden aus dem mittelalterlichen Nibelungenlied. Ein letztes Mal tauchen die Götter auf: Der einst so mächtige Wotan hat sich zum Wanderer gewandelt, der jedoch kaum mehr aktiv in die Handlung eingreift. Die Zukunft scheint Siegfried und Brünnhilde zu gehören...

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN

Götter-dämmerung

Richard Wagner

arte OPERA
2022 - 2023

ONLINE AB

19. NOVEMBER 2022

ARTE FRANCE

MIT U.A.

Andreas Schager (Siegfried), Lauri Vasar (Gunther), Johannes Martin Kränzle (Alberich), Mika Kares (Hagen), Anja Kampe (Brünnhilde), Mandy Fredrich (Gutrune)

Der Schicksalsfaden der Nornen reißt, die Welt gerät aus den Fugen: Während die Götter tatenlos ihrem eigenen Untergang zuschauen, streiten die Menschen um Vorherrschaft. Brünnhilde und Siegfried werden in diese Machtspiele hineingezogen, wesentlich von Hagen initiiert, dem Sohn des ersten Ring-Besitzers Alberich. Siegfrieds Tod wird zum Vorboten einer Katastrophe, aus der jedoch Hoffnung auf etwas Neues erwachsen kann.
Mit der Götterdämmerung setzt Wagner den Schlussstein zu seinem monumentalen vierteiligen Opus, das er unter dem Eindruck der Revolution von 1848/49 konzipiert und nach vielen Mühen und längerer Unterbrechung 1874 vollendet hat.

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

WEXFORD FESTIVAL OPERA
WEXFORD

La Tempesta

Fromental Halévy

Der Zauberer Prospero und seine Tochter Miranda leben im Exil auf einer verwunschenen Insel. Bei einem Unwetter lässt Prospero das Schiff des Königs von Neapel an der Insel stranden. An Bord befindet sich sein Bruder Antonio, der ihn einst aus Mailand vertrieb...
Shakespeares Romanze *Der Sturm* inspirierte Komponisten zu allen Zeiten – von Henry Purcell über Mozart bis hin Thomas Adès. Auch Fromental Halévy, dessen Nachruhm sich heute vor allem auf seine Oper *La Juive* und das Libretto zu Bizets *Carmen* gründet, setzte sich musikalisch mit Shakespeares Werk auseinander. Das Libretto schrieb Eugène Scribe, der es als Librettist für Verdi, Rossini, Donizetti, Meyerbeer und Offenbach zu Weltruhm brachte.
Die Uraufführung 1850 in London war ein Erfolg, aber dennoch fiel *La tempesta* in Vergessenheit. Dirigent Francesco Cilluffi und Regisseur Roberto Catalano bringen sie nach 170 Jahren wieder auf die Bühne.

WEXFORD
FESTIVAL OPERA

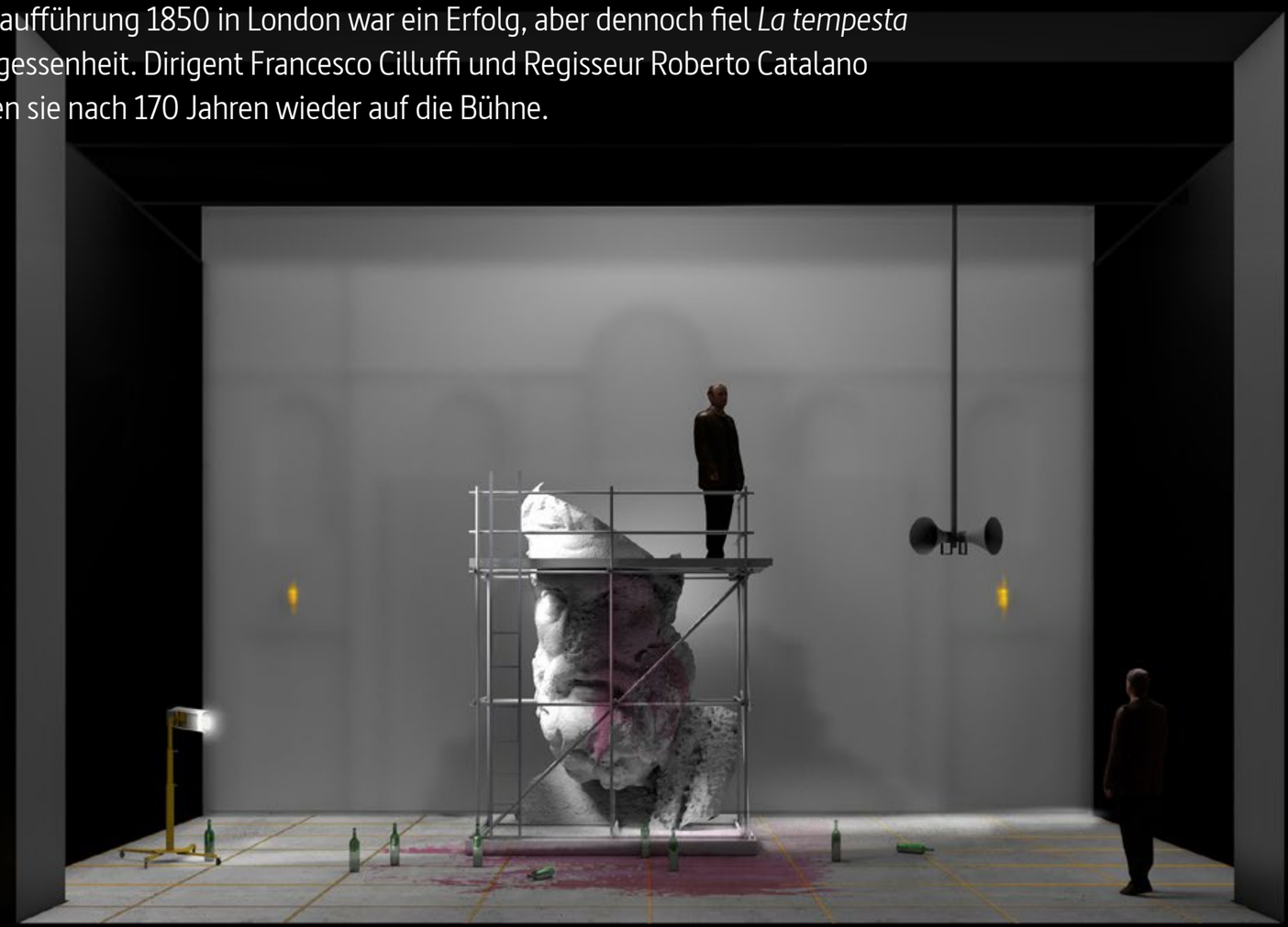
arte OPERA
2022 - 2023

ONLINE AB

3. DEZEMBER 2022

RTÉ/ARTE G.E.I.E.

MUSIKALISCHE LEITUNG	Francesco Cilluffo
INSZENIERUNG	Roberto Catalano
BÜHNENBILD	Emanuele Sinisi
LICHT	D.M. Wood
KOSTÜM	Ilaria Ariemme
CHOR UND ORCHESTER	Wexford Festival Orchestra
MIT U.A.	Hila Baggio (Miranda), Nikolay Zemlianskikh (Prospero), Giulio Pelligra (Fernando), Giorgi Manoshvili (Calibano), Jade Phoenix (Ariele)



DUTCH NATIONAL OPERA
AMSTERDAM

Giulio Cesare

Georg Friedrich Händel

arte OPERA
2022 - 2023

LIVESTREAM AM

2. FEBRUAR 2023

ARTE FRANCE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Emmanuelle Haïm
INSZENIERUNG	Calixto Bieito
BÜHNENBILD	Rebecca Ringst
LICHT	Michael Bauer
KOSTÜM	Ingo Krügler
CHOR UND ORCHESTER	Le Concert d'Astrée
MIT U.A.	Christophe Dumaux (Giulio Cesare), Julie Fuchs (Cleopatra), Teresa Iervolino (Cornelia), Emily d'Angelo (Sesto)

Nach seiner Niederlage im römischen Bürgerkrieg ist Pompeius vor Caesars Einfluss nach Ägypten geflohen. Dort lässt ihn Pharao Ptolemaios ermorden, um sein Haupt dem römischen Konsul zu übergeben. Kleopatra, Schwester und Ehefrau des Pharaos, will Caesar verführen und seine Unterstützung erlangen, um selbst auf den Thron Ägyptens zu gelangen.
Giulio Cesare bietet neben virtuosen Arien subtile und gefühlvolle Passagen, in denen sich Händels kompositorische Brillanz besonders zeigt. Dirigentin Emmanuelle Haïm ist eine Spezialistin des Barock-Repertoires. Bei ihr und ihrem Orchester *Le Concert d'Astrée* findet sich Händels Partitur in den besten Händen. Die gefeierte französische Sopranistin Julie Fuchs singt die Rolle der Kleopatra, Countertenor Christophe Dumaux übernimmt die Titelrolle.

DUTCH NATIONAL OPERA

BAYERISCHE STAATSOPER
MÜNCHEN

Krieg und Frieden

война и мир

Sergej Prokofjew

arte OPERA
2022 - 2023

LIVESTREAM AM

5. MÄRZ 2023

BR/ARTE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Vladimir Jurowski
INSZENIERUNG	Dmitri Tcherniakov
BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
LICHT	Gleb Filshtinsky
KOSTÜM	Elena Zaytseva
CHOR UND ORCHESTER	Bayerisches Staatsorchester, Bayerischer Staatsopernchor
MIT U.A.	Olga Kulchynska (Natascha Rostowa), Eric Cutler (Graf Pierre Besuchow), Behzod Davronov (Anatol Kuragin), Andrei Zhilikhovsky (Fürst Andrei Bolkonski)

Eine Oper, die jeden Rahmen sprengt: Prokofjews vertonte Tolstois epochalen Roman als schlagkräftige Szenenfolge zwischen der Liebesgeschichte von Natascha Rostowa und Andrej Bolkonski und der Schilderung des Kampfes der russischen Armee gegen die napoleonische Armee. Prokofjews musikdramatisches Hauptwerk verknüpft in seinen 13 Bildern Gesellschaftsdrama und Geschichtschronik zu einem überbordenden Panorama. Zum ersten Mal wird *Krieg und Frieden* in München zu erleben sein. Der russische Regisseur Dmitri Tcherniakov erzählt Opernhandlungen zumeist in unserer Gegenwart, oft in scheinbar alltäglichen oder intimen Umgebungen und Situationen. Nie kann man sich als Zuschauer in die Perspektive einer distanzierten Totale flüchten, stattdessen gehen einem die Figuren in ihrer Unvollkommenheit, mit ihren Fehlern, ihren mal gelingenden, mal vergeblichen Versuchen des Glücklichseins nahe.

BAYERISCHE STAATSOPER

WIENER STAATSOPER
WIEN

Le nozze di figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

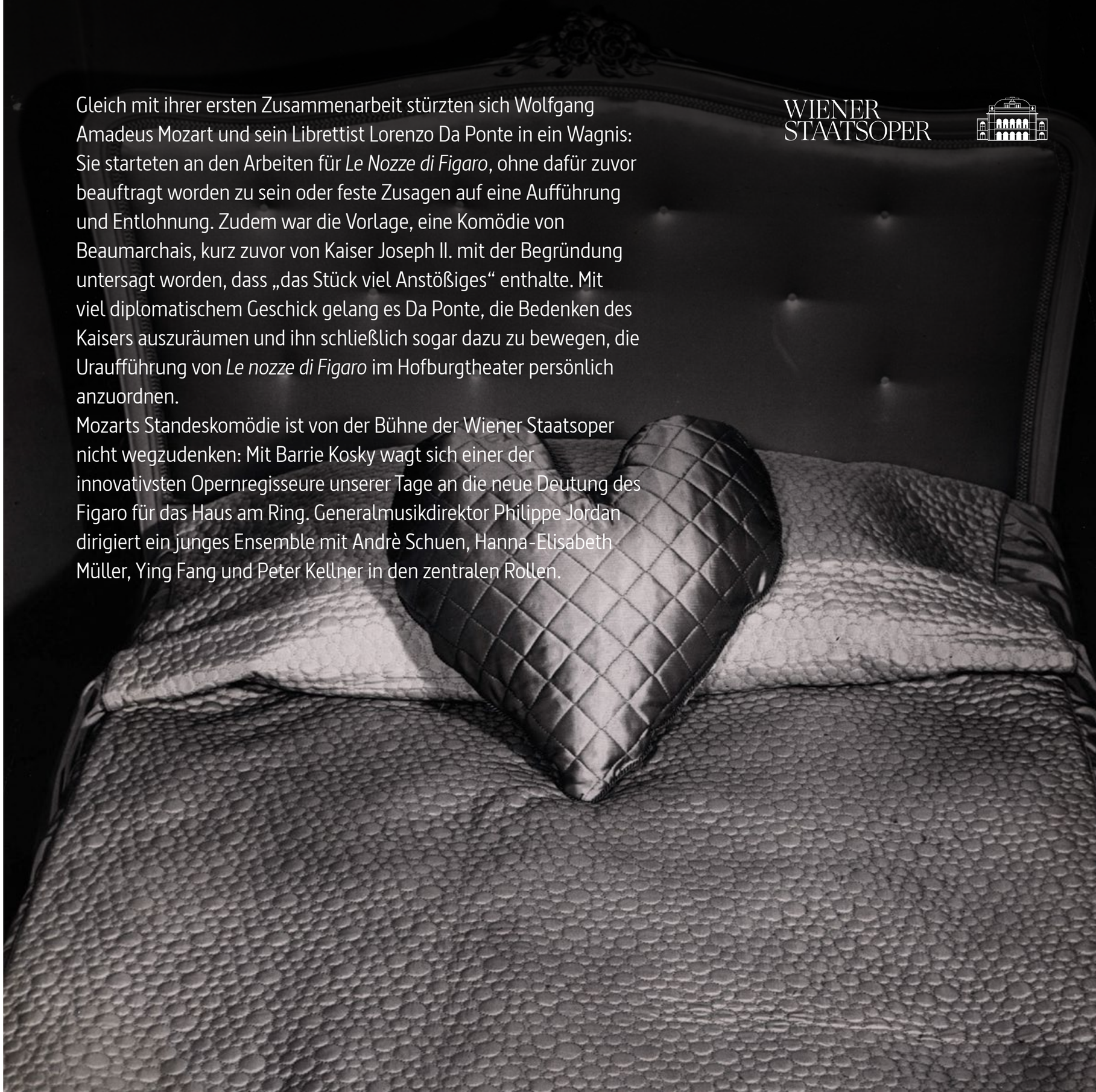
arte OPERA
2022 - 2023

LIVESTREAM UND LIVE IM TV

11. MÄRZ 2023

ORF/ARTE G.E.I.E.

MUSIKALISCHE LEITUNG	Philippe Jordan
INSZENIERUNG	Barrie Kosky
BÜHNENBILD	Rufus Didwiszus
LICHT	Franck Evin
KOSTÜM	Victoria Behr
CHOR UND ORCHESTER	Orchester und Chor der Wiener Staatsoper
MIT U.A.	Andrè Schuen (Graf Almaviva), Hanna-Elisabeth Müller (Gräfin Almaviva), Ying Fang (Susanna), Peter Kellner (Figaro), Patricia Nolz (Cherubino)



WIENER STAATSOPER

Gleich mit ihrer ersten Zusammenarbeit stürzten sich Wolfgang Amadeus Mozart und sein Librettist Lorenzo Da Ponte in ein Wagnis: Sie starteten an den Arbeiten für *Le Nozze di Figaro*, ohne dafür zuvor beauftragt worden zu sein oder feste Zusagen auf eine Aufführung und Entlohnung. Zudem war die Vorlage, eine Komödie von Beaumarchais, kurz zuvor von Kaiser Joseph II. mit der Begründung untersagt worden, dass „das Stück viel Anstößiges“ enthalte. Mit viel diplomatischem Geschick gelang es Da Ponte, die Bedenken des Kaisers auszuräumen und ihn schließlich sogar dazu zu bewegen, die Uraufführung von *Le nozze di Figaro* im Hofburgtheater persönlich anzuordnen.

Mozarts Standeskomödie ist von der Bühne der Wiener Staatsoper nicht wegzudenken: Mit Barrie Kosky wagt sich einer der innovativsten Opernregisseure unserer Tage an die neue Deutung des Figaro für das Haus am Ring. Generalmusikdirektor Philippe Jordan dirigiert ein junges Ensemble mit Andrè Schuen, Hanna-Elisabeth Müller, Ying Fang und Peter Kellner in den zentralen Rollen.

OPÉRA NATIONAL DE PARIS
PARIS

Hamlet

Ambroise Thomas

arte OPERA 2022 - 2023

ONLINE AB

30. MÄRZ 2023

ARTE FRANCE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Thomas Hengelbrock
INSZENIERUNG	Krzysztof Warlikowski
BÜHNENBILD	Krzysztof Warlikowski
LICHT	Felice Ross
KOSTÜM	Małgorzata Szczęśniak
CHOR UND ORCHESTER	Orchestre et Chœurs de l'Opéra national de Paris
MIT U.A.	Ludovic Tézier (Hamlet), Julien Behr (Laërte), Frédéric Caton (Horatio), Lisette Oropesa (Ophélie)

Sein oder Nichtsein – Shakespeare und seine Dramen bewegen bis heute die Gemüter von Dichtern, Denkern und Musikern. Besonders faszinierte die Romantiker des 19. Jahrhunderts die Tragödie *Hamlet*, Prinz von Dänemark mit ihren existenziellen Fragen, der unglücklichen Liebe von Ophelia und dem rachsüchtigen Geist von Hamlets Vater. Ambroise Thomas überträgt Shakespeares Werk in die musikalischen und dramatischen Formen der französischen Grand Opera.
Die Abgründe der menschlichen Psyche sind ein zentrales Element von Krzysztof Warlikowskis Inszenierungen. Auch mit *Hamlet* erkundet er den Wahnsinn, der Shakespeares Drama und Thomas' Vertonung zugrunde liegt. Der große französische Bariton Ludovic Tézier singt die Titelrolle, Lisette Oropesa ist als Ophelia zu erleben.

OPÉRA NATIONAL DE PARIS

Roméo et Juliette

Charles Gounod

arte OPERA
2022 – 2023

LIVESTREAM UND LIVE IM TV

10. APRIL 2023

SWR/ARTE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Roberto Forés Veses
INSZENIERUNG	Ted Huffman
BÜHNENBILD	Andrew Lieberman
LICHT	Franck Evin
KOSTÜM	Annemarie Woods
CHOR UND ORCHESTER	Philharmonia Zürich, Chor der Oper Zürich
MIT U.A.	Benjamin Bernheim (Roméo Montaigu), Julie Fuchs (Juliette Capulet), Omer Kobiljak (Tybalt), Yuriy Hadzetskyy (Mercutio), Maximilian Lawrie (Benvolio)

Ein letzter Kuss für den leblosen Geliebten, dann folgt Julia ihrem Romeo in den Tod. Bei Shakespeare ist es dem berühmtesten Liebespaar der Weltliteratur nicht vergönnt, sich noch einmal lebend zu Gesicht zu bekommen. Ganz anders bei Charles Gounod. In seiner Oper verabschieden sich Romeo und Julia mit einem Duett: Der gemeinsame Tod, für den sie Gottes Vergebung ersuchen, wird zu einer Erlösung. *Roméo et Juliette* ist nach dem Erfolgswerk Faust Gounods bedeutendste Oper.
In der Zürcher Neuproduktion schlüpfen Julie Fuchs und Benjamin Bernheim in die Rollen der Liebenden. Beide haben ihre Karrieren am Opernhaus Zürich begonnen und widmen sich mit Hingabe dem französischen Repertoire. Für die szenische Interpretation der Oper kehrt der amerikanische Regisseur Ted Huffman zurück ans Opernhaus Zürich.

OPERNHAUS
ZÜRICH

LA MONNAIE/DE MUNT
BRUXELLES

Bastarda

Gaetano Donizetti

DE MUNT
LA MONNAIE

Bastard des Königs, Regentin im Feuer höfischer Intrigen und vergötterte „Virgin Queen“. Kein anderer Komponist setzte sich so sehr mit Königin Elisabeth I. von England auseinander wie Gaetano Donizetti. Vier Opern widmete er der elisabethanischen Ära und ihrer Monarchin: *Elisabetta al castello di Kenilworth* (1829), *Anna Bolena* (1830), *Maria Stuarda* (1834) und *Roberto Devereux* (1837). Mit Bastarda führen Regisseur Olivier Fredj und Dirigent Francesco Lanzillotta diese vier episodischen Opern zu einem ehrgeizigen Fresko zusammen, in dem sie das Leben von Elisabeth I. nachzeichnen. Aus einer historischen und psychologischen Perspektive erkundet Bastarda die komplexe Figur einer Machtfrau zwischen Staatsräson und intimsten Gefühlen.

arte OPERA
2022 - 2023

ONLINE AB

28./29. MAI 2023

RTBF/ARTE G.E.I.E.

MUSIKALISCHE LEITUNG	Francesco Lanzillotta
INSZENIERUNG	Olivier Fredj
BÜHNENBILD	Olivier Fredj
LICHT	Urs Schönebaum
KOSTÜM	Petra Reinhardt
CHOR UND ORCHESTER	Orchestre symphonique et chœurs de la Monnaie, Académie des chœurs de la Monnaie u.d.L. von Benoît Giaux
MIT U.A.	Myrtò Papatanasiu (Elisabetta), Salome Jicia (Anna Bolena), Lenneke Ruiten (Maria Stuarda), Sergey Romanovsky (Roberto Devereux)

GRAN TEATRE DEL LICEU
BARCELONA

L'incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi

Liceu Opera Barcelona

Obwohl Monteverdis *Poppea* bereits 380 Jahre alt ist, trägt sie doch überraschend moderne Züge. Auf brillante Weise fängt die Musik Neros hysterische Tyrannei und Poppeas unwiderstehliche Sinnlichkeit ein. Calixto Bieitos Produktion war erstmals 2018 in Zürich, wo sie von Publikum und Kritikern gefeiert wurde. Obsessive, äußerst eitle Protagonisten bewohnen eine glamouröse Welt der Selbstgefälligkeit. Julie Fuchs' ambitionierte Poppea lässt sich weder durch Rückschläge noch Niederlagen daran hindern, sich von einer ehrgeizigen Kurtisane zur gekrönten Kaiserin hochzukämpfen. David Hansens Nero ist von Poppeas Schönheit so verzaubert, dass er bereitwillig Seneca befiehlt, Selbstmord zu begehen, nachdem dieser ihr Missfallen erregt hat. Im Orchestergraben dirigiert Jordi Savall, ein konkurrenzloser Kenner dieses Repertoires.

arte OPERA 2022 - 2023

LIVESTREAM AM

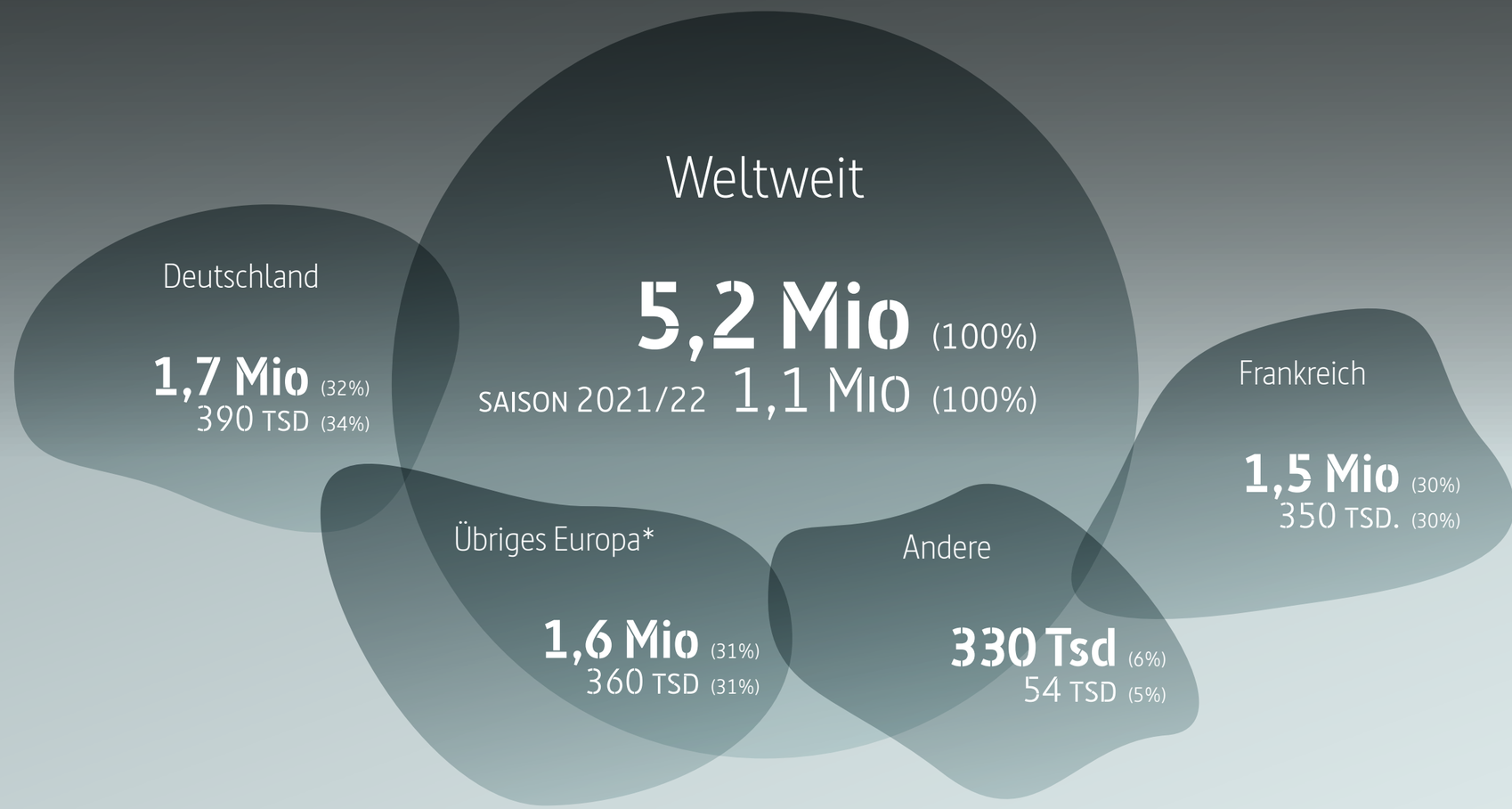
14. JULI 2023

ARTE FRANCE

MUSIKALISCHE LEITUNG	Jordi Savall
INSZENIERUNG	Calixto Bieito
BÜHNENBILD	Rebecca Ringst
LICHT	Franck Evin
KOSTÜM	Ingo Krügler
CHOR UND ORCHESTER	Members of Le Concert des Nations, Members of the Orchestra of the Gran Teatre del Liceu
MIT U.A.	David Hansen (Nerone), Julie Fuchs (Poppea), Magdalena Kožená (Ottavia), Xavier Sabata (Ottone)

Die Saison ARTE Opera im Überblick

Seit Projektstart 2018 verzeichnete arte.tv/opera **über 5 Millionen** Videoabrufe.



Die großen Opern des 19. Jahrhunderts, barocke Opulenz oder zeitgenössische Klarheit – all das finden Sie in der Saison ARTE Opera.
Seit 2018 präsentiert ARTE mit der Saison ARTE Opera aktuelle Produktionen von den besten Opernbühnen Europas im Livestream und als Video on Demand - direkt in Ihrem Wohnzimmer zum neu entdecken und immer wieder erleben. Alle Produktionen sind mindestens europaweit verfügbar.

Dank der Unterstützung des MEDIA-Programms Creative Europe der Europäischen Union sind die Opern mit Untertiteln in sechs Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch. Somit erreicht die Saison ARTE Opera knapp 70 Prozent der EU-BürgerInnen in ihrer Muttersprache. Das Beste von den Bühnen Europas – jetzt verfügbar auf

arte.tv/opera

*EU, EFTA-Staaten, UK / Quelle: eStat, Stand: 16. September 2022

TOP 5
Produktionen 2021/22

arte OPERA 2022 - 2023

Il Barbiere di Siviglia
Staatsoper Wien

97.000

Aida
Semperoper Dresden

91.000

Fidelio
Opéra Comique Paris

91.000

Les Vepres siciliennes
Teatro Massimo Palermo

65.000

Im weißen Rössl
Opéra de Lausanne

52.000

AIX-EN-PROVENCE
Festival d'Aix-en-Provence

festival-aix.com

BERLIN
Staatsoper Unter den Linden

staatsoper-berlin.de

AMSTERDAM
Dutch National Opera

operaballet.nl

BRUXELLES
Théâtre Royal de la Monnaie

lamonnaie.be

BARCELONA
Gran Teatre del Liceu

liceubarcelona.cat

DRESDEN
Semperoper

semperoper.de

HAMBURG
Staatsoper Hamburg

staatsoper-hamburg.de

HELSINKI
Finnish National Opera

oopperabaletti.fi

LAUSANNE
Opéra de Lausanne

opera-lausanne.ch

LONDON
Royal Opera House

roh.org.uk

MADRID
Teatro Real

teatroreal.es

MILANO
Teatro Alla Scala

teatroallascala.org

MÜNCHEN
Bayerische Staatsoper

staatsoper.de

PALERMO
Teatro Massimo

teatromassimo.it

PARIS
Opéra Comique

opera-comique.com

PARIS
Opéra national de Paris

operadeparis.fr

PRAHA
Czech National Theatre

narodni-divadlo.cz

RIGA
Latvijas Nacionālā Opera un Balets

opera.lv

STRASBOURG
Opéra National du Rhin

operanationaldurhin.eu

WARSZAWA
Teatr Wielki - Opera Narodowa

teatrwielki.pl

WEXFORD
Wexford Festival Opera

wexfordopera.com

WIEN
Wiener Staatsoper

wiener-staatsoper.at

ZÜRICH
Opernhaus Zürich

opernhaus.ch

arte OPERA
2022 - 2023

Partner Saison ARTE Opera

Mehr als 900 Aufführungen und Konzerte jährlich - live und als VoD!
Die schönsten Stimmen, die elegantesten Tänzer und die originellsten Sounds – ARTE präsentiert das Beste aus Musik und Bühnenkunst. Genießen Sie hautnah Klassik, Oper, Barock und Bühnen-Performance oder Rock, Pop, Elektro, Hip-Hop, Jazz und Weltmusik, wann Sie wollen und wo sie wollen – so, als wären Sie live dabei.

arte.tv/concert

ARTE G.E.I.E.
4, Quai du Chanoine Winterer
F-67080 Strasbourg Cedex
Postfach 1980, D-77679 Kehl
Tel.: +33 3 90 14 22 22

GRAFISCHE GESTALTUNG
Karsten Binar

REDAKTION
Maria Flügel, Irina Lehnert

PRESSEKONTAKT
Irina Lehnert
Tel.: +33 3 90 14 21 51
irina.lehnert@arte.tv
presse.arte.tv

arte

WITH THE SUPPORT OF
THE CREATIVE EUROPE PROGRAMME
OF THE EUROPEAN UNION

Co-funded by the
Creative Europe MEDIA Programme
of the European Union

COPYRIGHTS
COVER COVER GIULIO CESARE (DUTCH NATIONAL OPERA) © DUTCH NATIONAL OPERA / MARTA SYRKO PAGE 2 DAS RHEINGOLD (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS PAGE 4 DIMITRI TCHERNIAKOV © DORIS SPIEKERMANN-KLAAS; BASTARDA (THÉÂTRE ROYAL DE LA MONNAIE / DE MUNT) © PAM & JENNY; JULIE FUCHS © CAPUCINE DE CHOCQUEUSE PAGE 6 LAKMÉ (OPÉRA COMIQUE DE PARIS) © JULIA LAMOUREUX PAGE 7 TURANDOT (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MATTHIAS BAUS PAGE 8 DER RING DES NIBELUNGEN (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © KARSTEN BINAR PAGE 9 DAS RHEINGOLD (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS PAGE 10 DIE WALKÜRE (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS PAGE 11 SIEGFRIED (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS PAGE 12 GÖTTERDÄMMERUNG (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS PAGE 13 LA TEMPESTA (WEXFOD FESTIVAL OPERA) © ILARIA ARIEMME / WEXFORD FESTIVAL OPERA 2022 PAGE 14 GIULIO CESARE (DUTCH NATIONAL OPERA) © DUTCH NATIONAL OPERA / MARTA SYRKO PAGE 15 KRIEG UND FRIEDEN (BAYERISCHE STAATSOPER) © BAYERISCHE STAATSOPER PAGE 16 LE NOZZE DI FIGARO (WIENER STAATSOPER) © WEEGEE(ARTHUR FELLIG)/INTERNATIONAL CENTER OF PHOTOGRAPHY PAGE 17 HAMLET (OPÉRA NATIONAL DE PARIS) © BARTEK WARZECHA PAGE 18 BASTARDA (THÉÂTRE ROYAL DE LA MONNAIE / DE MUNT) © PAM & JENNY PAGE 19 ROMÉO ET JULIETTE (OPERNHAUS ZÜRICH) © FRANÇOIS BERTHOUD / OPERNHAUS ZÜRICH PAGE 20 L'INCORONAZIONE DI POPPEA (GRAN TEATRE DEL LICEU) © GRAN TEATRE DEL LICEU PAGE 22 IL BARBIERE DI SIVIGLIA (STAATSOPER WIEN) © MICHAEL PÖHN; AIDA (SEMPER OPER) © LUDWIG OLAH; FIDELIO (OPÉRA COMIQUE PARIS) © STEFAN BRION; LES VESPRES SICILIENNES (TEATRO MASSIMO PALERMO) © ROSELLINA GARBO; IM WEISSEN RÖSSL (OPÉRA DE LAUSANNE) © OPÉRA DE LAUSANNE PAGE 24 DANS LE CLUB © PIERRE (LAPIN) LE BRUCHEC; GROUND CONTROL © VÉRONIQUE FEL; HELLFEST © GWENDAL LE FLEM; LA MAESTRA © MASHA MOSCONI; ALCATRAZ FESTIVAL © ZDF PAGE 25 DAS RHEINGOLD (STAATSOPER UNTER DEN LINDEN) © MONIKA RITTERSHAUS